

SICHERHEITSDATENBLATT**Korrek Pro Irox**

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt	01.02.2019
Änderungsdatum	02.12.2020

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Korrek Pro Irox
Artikelnr.	15787865
GTIN-Nr.	6414505116434

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Waschmittel für Autos.
Hauptverwendungszweck	PC-CLN-17.1 Exterior cleaning products - all vehicle types
Professionelle Nutzung	Ja
Verwendung durch Verbraucher	Ja

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Hersteller**

Firmenname	Berner Ltd/Autopflege
Geschäftsadresse	Hitsaajankatu 24
Postadresse	P.O.Box 22
Postleitzahl	00811
Ort	Helsinki
Land	Finnland
Tel.	+3582079100
E-Mail	korrek-lasol@berner.fi

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Tel.: 112
-------------------	-----------

Beschreibung: Euro-Notruf

Tel.: +43 1 406 43 43

Beschreibung: Österreich: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)

Tel.: +49 030 19240 für Berlin und Brandenburg, +49 0228 19240 für

Nordrhein-Westfalen, +49 0361 730730 für Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,

Sachsen-Anhalt und Thüringen, +49 0761 19240 für Baden-Württemberg, +49

0551 19240 für Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein, +49

06841 19240 für das Saarland, +49 06131 19240 für Rheinland-Pfalz und Hessen,

+49 089 19240 für Bayern

Beschreibung: Giftnotruf

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung
(EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Eye Irrit. 2; H319

Skin Sens. 1B; H317

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Natriummercaptopacetat	CAS-Nr.: 367-51-1	Acute tox. 4; H312	10 – 30 %	
	EG-Nr.: 206-696-4	Acute tox. 3; H301		
	REACH-Reg. Nr.:	Skin Sens. 1; H317		
	01-2119968564-24-xxxx			
Alkylglucosid	CAS-Nr.: 161074-93-7	Eye Dam. 1; H318	1 – 3 %	

Isotridecanol, ethoxyliert	CAS-Nr.: 69011-36-5 REACH-Reg. Nr.: 02-2119552461-55-xxxx	Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 3; H412	1 – 2 %
PEG-7/PPG-2 Propylheptyl ether	CAS-Nr.: 166736-08-9	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	1 – 2 %

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt	Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	Mund ausspülen. Falls erforderlich oder bei Verschlucken größerer Mengen des Produkts ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Symptome und Wirkungen	-
-----------------------------------	---

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung	Symptomatisch behandeln.
-------------------------	--------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Das Produkt ist nicht brennbar. Schaum, CO2 oder Pulver. Wasser.
Ungeeignete Löschmittel	-

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	-
-----------------------------	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
------------------------------	---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachte.
----------------------	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Größere Mengen: Weiteres Austreten oder Verschütten verhindern, wenn
-----------------------	--

gefährlos möglich. Nicht in Oberflächengewässer oder die Kanalisation spülen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigen Kleine Mengen dürfen mit viel Wasser weggespült werden. Größere Mengen verschüttetes Produkt aufsammeln und zur Wiederverwertung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Das Produkt trocken und in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. Nicht einfrieren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en) –

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Produktbezogene Maßnahmen zur Expositionsvermeidung Kontakt mit Haut oder Augen vermeiden.

Augen- / Gesichtsschutz

Erforderliche Eigenschaften Sofern erforderlich, Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Handschutz

Haut- / Handschutz, kurzfristiger Kontakt Schutzhandschuhe müssen getragen werden, wenn direkter Kontakt oder Spritzer zu befürchten sind.

Haut- / Handschutz, langfristiger Kontakt Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material Nitrilgummi. Neopren.

Durchbruchzeit Wert: > 480 Minute(n)

Dicke des Handschuhmaterials	Bemerkungen: 0,4 mm nitrilgummi. 0,5-0,7 mm neopren.
------------------------------	--

Hautschutz

Erforderliche Eigenschaften der Schutzbekleidung	Normale Arbeitskleidung.
--	--------------------------

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei	Bei unzureichender Belüftung: Staubmaske/Filter.
Empfohlene Atemschutz-Artikel	Maskentyp: Staubmaske/Filter. Art des Filtergeräts: A

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Direkte Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
---	--

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Farblos. – Rot.
Geruch	Parfümgeruch.
pH	Status: Im Lieferzustand Wert: ~ 8,5
Siedepunkt	Wert: ~ 100 °C
Flammpunkt	Bemerkungen: -
Dichte	Wert: 1,08 kg/l Temperatur: 20 °C
Löslichkeit	Medium: Wasser Bemerkungen: Wasserlöslich.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalisch-chemische Eigenschaften	-
--------------------------------------	---

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Stabil unter normalen Bedingungen.
-------------	------------------------------------

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Verwendungsbedingungen bekannt.
-------------------------------------	--

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	-
----------------------------	---

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	-
-----------------------	---

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Unter normalen Verhältnissen keine.
---------------------------------	-------------------------------------

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Beurteilung der akuten Toxizität, Klassifizierung	LD50/oral/Ratte >5000 mg/kg (gemäß Daten zu Rohstoffen)
Beurteilung der Augenschädigung oder -reizung, Klassifizierung	Reizt die Augen.
Allgemeine Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

11.2 Sonstige Angaben

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxikologie	Als nicht umweltschädlich klassifiziert.
----------------	--

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung/Bewertung	Tenside sind leicht biologisch abbaubar (OECD-Prüfung).
--	---

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation, Bewertung	Bioakkumulation: Ist nicht erwartet bioakkumulierend zu sein.
----------------------------	---

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Das Produkt ist wasserlöslich.
---------------	--------------------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
--	---

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

12.7. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden für die Chemikalie Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen und nationalen Bestimmungen erfolgen.

Geeignete Entsorgungsmethoden für die verunreinigte Verpackung Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen und nationalen Bestimmungen erfolgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut Nein

14.1. UN-Nummer

Bemerkungen Nicht als gefährlich im Sinne der Transportvorschriften eingestuft.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Transport als Schüttgut (ja/nein) Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gesetze und Verordnungen Vorschriften zu Reinigungsmitteln.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung -

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).
 H301 Giftig bei Verschlucken.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

	H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Zusatzinformationen	1.3
Quellen der Kenndaten bei der Zusammenstellung des Sicherheitsdatenblatts	REACH und CLP SDB der Rohstoffe.
Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben	3.2
Version	5